

**MARION SCHLEICHER-FRANK** · Hintermülich 9 · 67105 Schifferstadt

IPPNW per Adr.  
Dr. Waltraud Jobst  
Hermann Langlotzstr. 8  
67346 Speyer

**MARION SCHLEICHER-FRANK**

**Kandidat** für den Wahlkreis  
Neustadt / Speyer bei der Wahl zum  
**Deutschen Bundestag**  
22. September 2013  
marion.schleicher-frank@fwrlp.de  
www.fwrlp.de



### Ihre Anfrage zur BTW 2013

07.09.13

Sehr geehrte Frau Dr. Jobst, sehr geehrter Herr Dr. Gallo,

anbei meine Stellungnahme zu Ihrer für mich und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Freien Wählern sehr interessante Anfrage.

Zunächst einmal einige allgemeine Punkte:

Über die Zunahme und Produktion von Rüstungsgütern in Krisengebiete bin ich sicher ebenso besorgt wie Sie.

Was in dieser Hinsicht für mich interessant wäre, wäre eine genaue Definition des Wortes „Rüstungsgüter“. Bei Waffen aller Art gibt es aus meiner Sicht hierzu keinen Diskussionsbedarf. Z.B. jedoch bei Kraftfahrzeugen, Baumaschinen ist die Lage nicht so eindeutig. Aus der Geschichte heraus ist bekannt, dass z.B.

Transportfahrzeuge wie Lastkraftwagen, Kleintransporter und sogar PKW oft schnell und problemlos zu Militärfahrzeugen umgerüstet werden können. Auch diverse Baumaschinen können durchaus wichtige militärische Aufgaben erfüllen und, wie wir dies aus dem Kambodscha der Pol Pot –Zeit kennen, auch als Instrument bei Menschenrechtsverletzungen dienen. Da diese Fahrzeuge und Maschinen jedoch auch für die friedliche und zivile Entwicklung eines Landes, damit auch zur Stabilisierung und Konfliktvermeidung beitragen können, muss hier bei einem eventuellen Export intensiv differenziert und geprüft werden. Ich werde mich hierzu für die Konzipierung und für den Einsatz nicht Rüstungs-Lobby orientierter, überparteilicher und fachlich fundierter Kontrollinstanzen stark machen, die in ihren Kompetenzen weit über die Möglichkeiten bestehender Kontrollgremien hinausgehen! Die Entscheidungen des Bundessicherheitsrates sind diesbezüglich nicht nur aus meiner Sicht oft undurchsichtig, schwer verständlich und kaum nachvollziehbar.

Ich stelle jedoch fest, dass wir im Rahmen internationaler Verpflichtungen, zur Senkung von Herstellungskosten und zur technologischen Standardisierung grundsätzlich nicht gegen den Export von Rüstungsgütern in NATO-Staaten sind. Hier müsste eine Grundsatzdiskussion über den derzeitigen Sinn bzw. Unsinn der NATO erfolgen.

Zu Ihren Fragen im Einzelnen:

Zu 1. Die Definitionen, „was sind Rüstungsgüter“ und die Definitionen „was sind Krisenländer“ müssen dringlich überarbeitet werden. Da der Grundsatz die

**FREIE WÄHLER**  
Landesvereinigung Rheinland-Pfalz

Geschäftsführer: Reinhold Niederprüm  
Berliner Straße 7, 54634 Bitburg  
gs@fwrlp.de,  
www.fwrlp.de

**FREIE WÄHLER**  
Bundesvereinigung

Geschäftsführer: Arnold Hansen  
Mühlenstraße 1, 27777 Ganderkesee  
geschaeftsstelle@freiewaehler.eu  
www.freiewaehler.eu

**Bank**  
**FREIE WÄHLER**  
Rheinland-Pfalz

Volksbank Bitburg  
Konto 2041973  
BLZ 586 601 01

Steuer-Nr.: 141 110 20923  
Amtsgericht Charlottenburg, VR 28542 B  
Vorsitzender: Hubert Aiwanger

